

SAUNAAOFEN R010 9KW

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG



INHALT

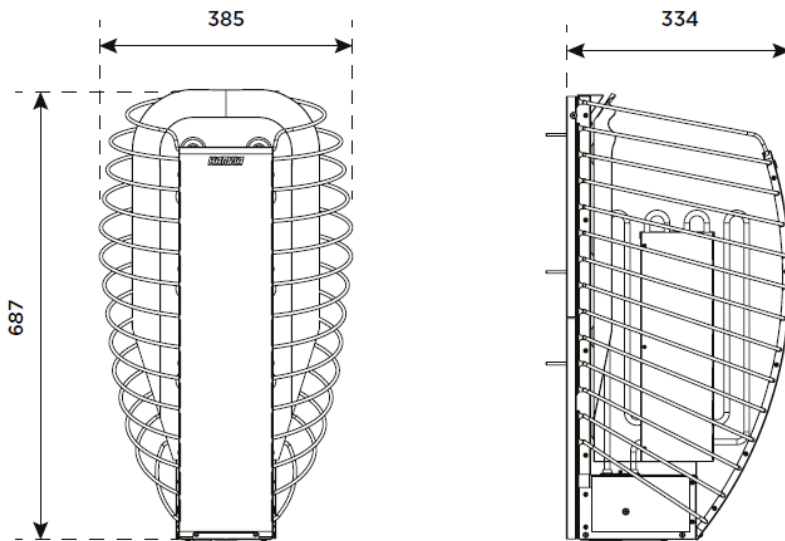
Diese Montage- und Gebrauchsanleitung richtet sich an den Besitzer der Sauna oder an die für die Pflege der Sauna verantwortliche Person, sowie an den für die Montage des Saunaofens zuständigen Elektromonteur. Wenn der Saunaofen montiert ist, wird diese Montage- und Gebrauchsanleitung an den Besitzer der Sauna oder die für die Pflege der Sauna verantwortliche Person übergeben. Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Ofens die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

MONTAGEILLUSTRATIONEN.....	3
WARNUNGEN UND HINWEISE.....	12
INSTALLATIONSANLEITUNG.....	14
Technische daten.....	14
Vor der Montage.....	14
Sicherheitsabstände.....	15
Schutzkonstruktion.....	15
Elektrische Anschlüsse.....	15
Isolationswiderstand des Elektrosaunaofens.....	15
Anschluß des Steuergerätes und der Fühler.....	15
Montage des Saunaofens.....	15
Austausch der Heizstände.....	15
Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes.....	15
SAUNAKABINE.....	16
Aufbau der Saunakabine.....	16
Heater Output.....	16
Die Saunawände verfärben sich dunkel.....	17
Luftzirkulation in der Saunakabine.....	17
Hygiene in der Saunakabine.....	17
GEBRAUCHSANWEISUNG.....	18
Befüllung der Steinkammer.....	18
Beheizen der Saunakabine.....	19
Verwendung des Saunaofens.....	19
Aufgüsse.....	19
Water quality requirements.....	19
So saunieren Sie richtig.....	20
Fehlersuche.....	20
ERSATZTEILE.....	22

Montageillustrationen

1. Abmessungen

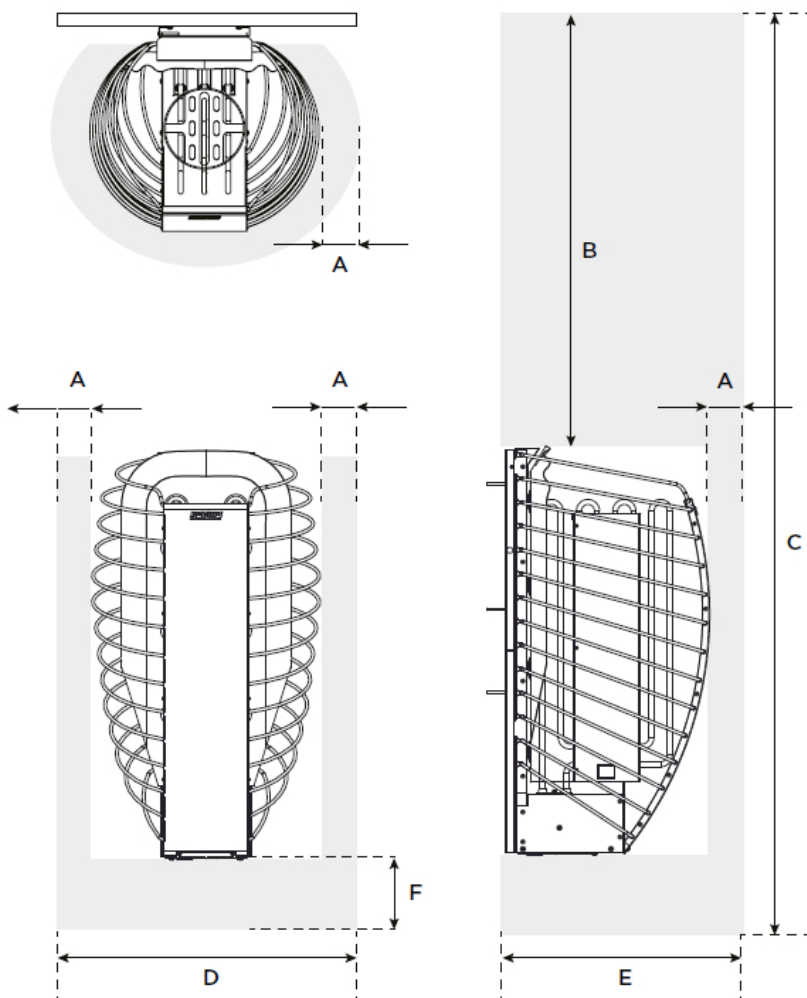
(mm)



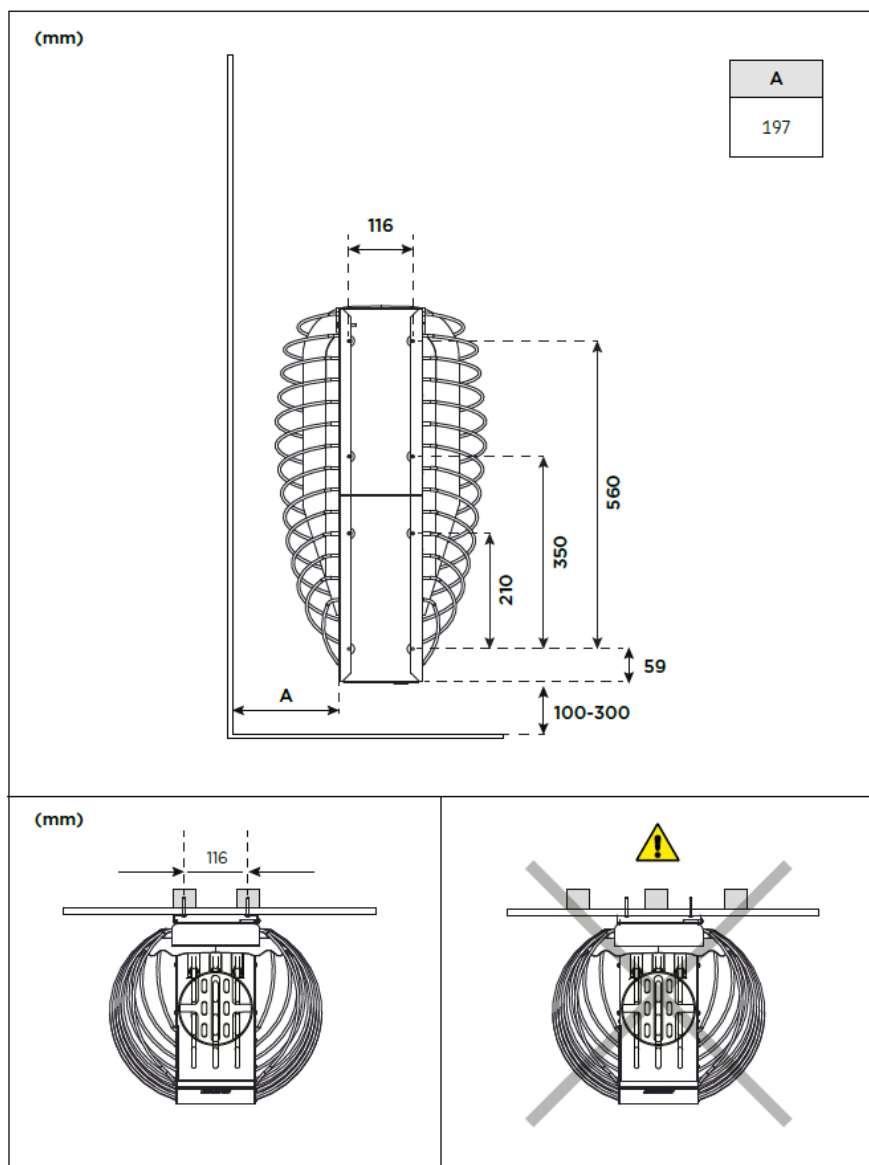
2. Sicherheitsabstände

(min. mm)

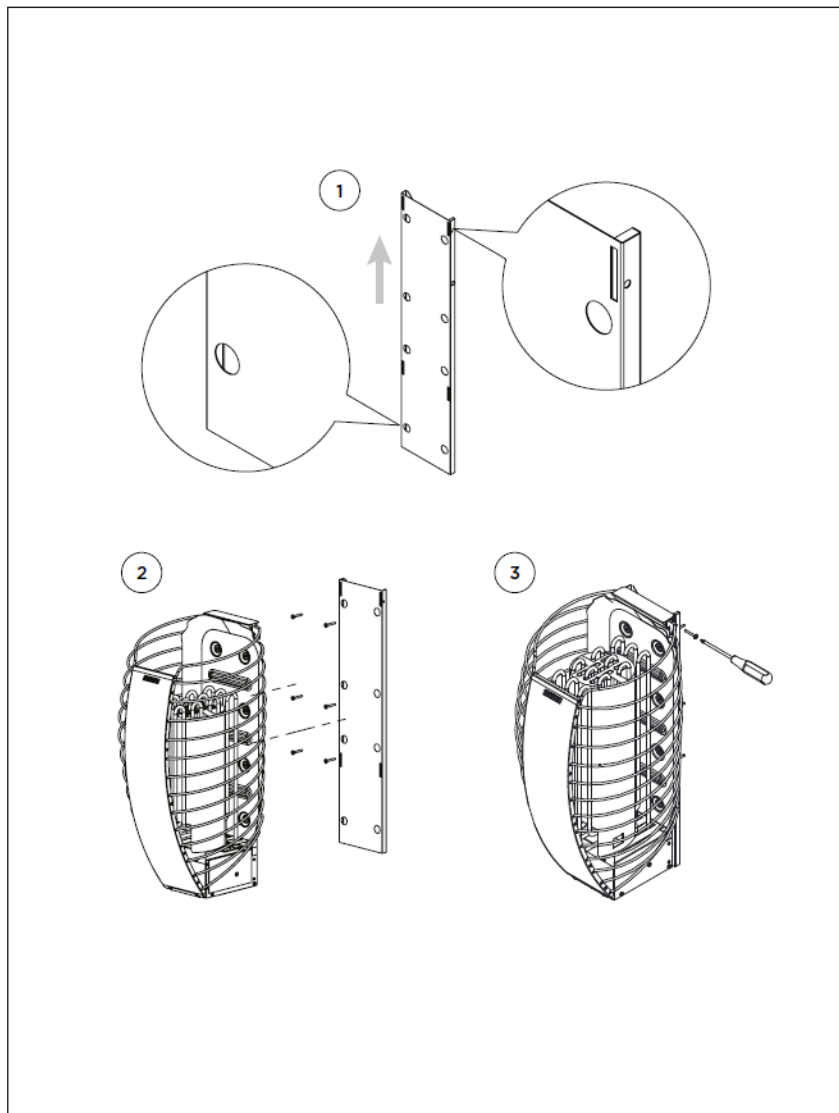
A	B	C	D	E	F
80	900	1900	545	414	100-300



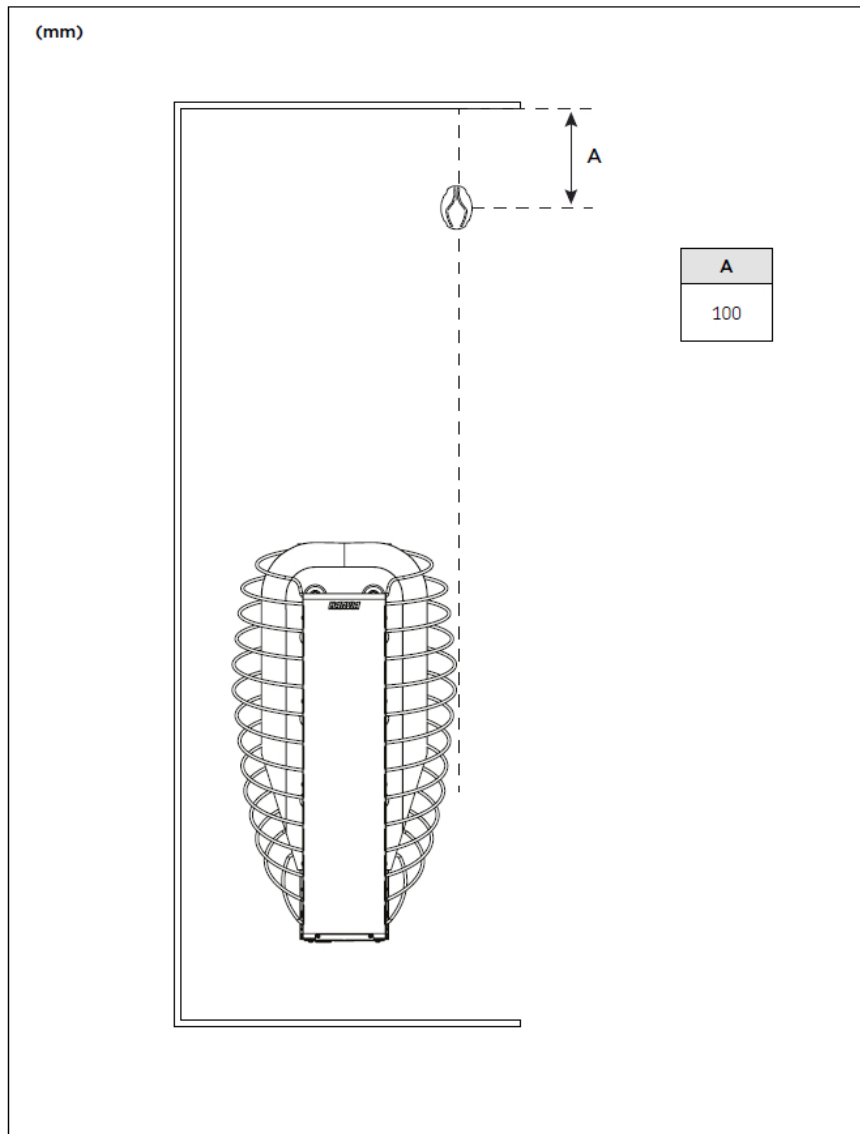
3. Montage des Saunaofens



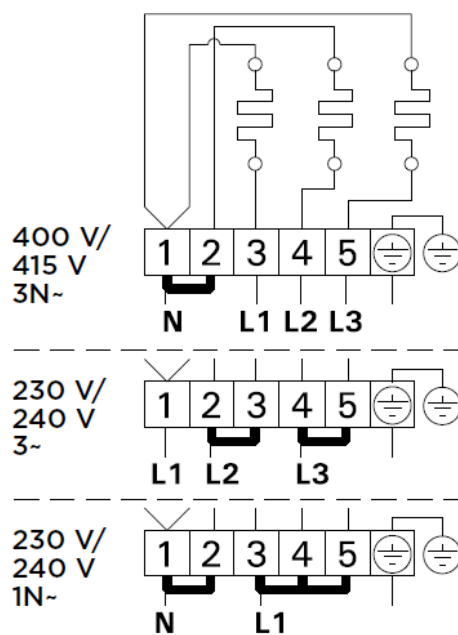
4. Montage des Saunaofens



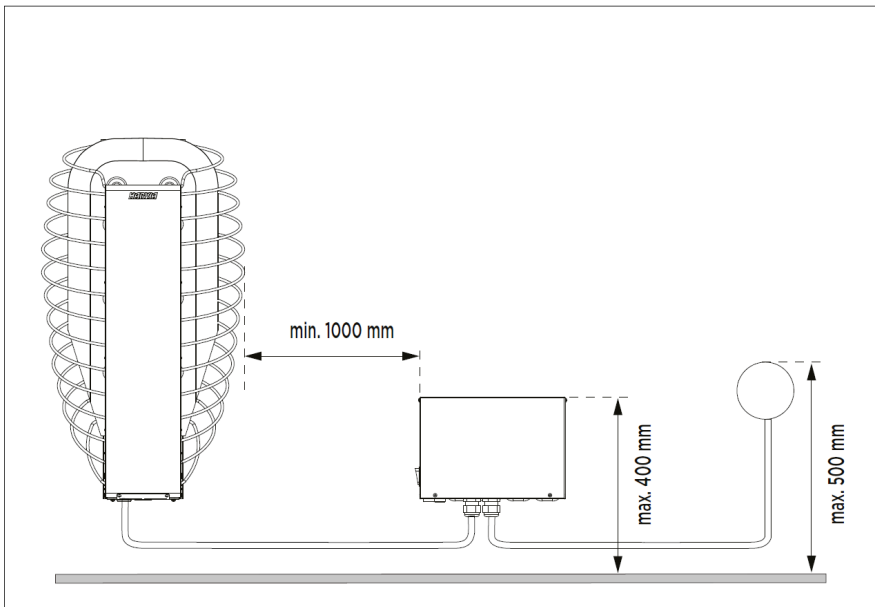
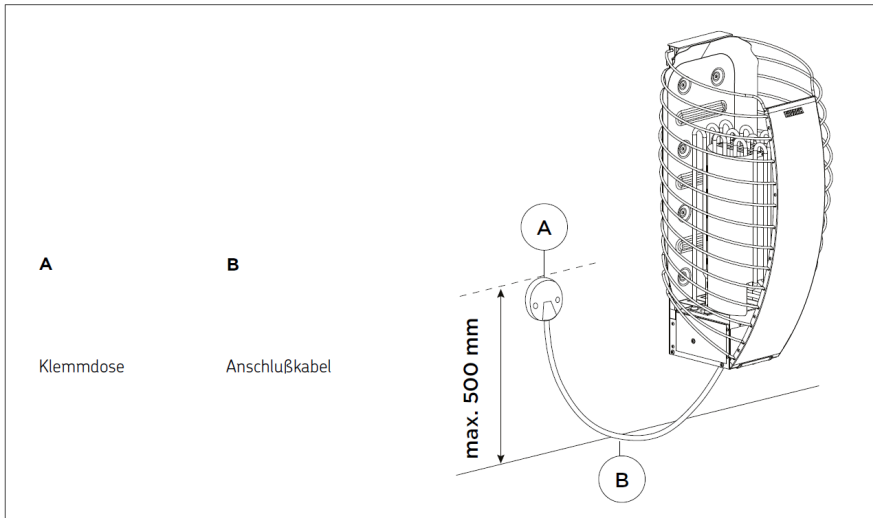
5. Anschluss der Föhler



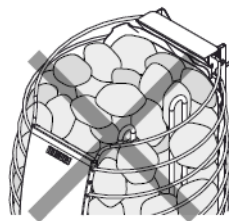
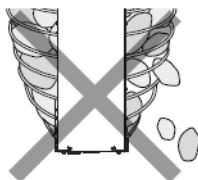
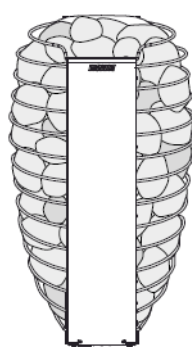
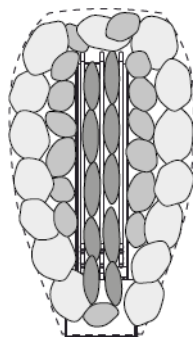
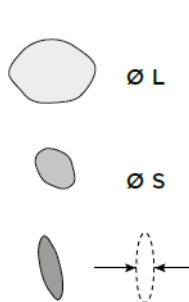
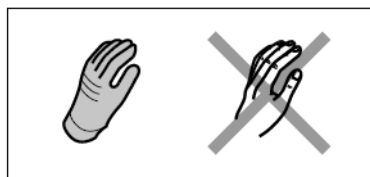
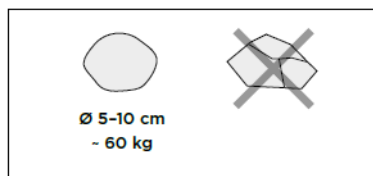
6. Elektroanschlüsse



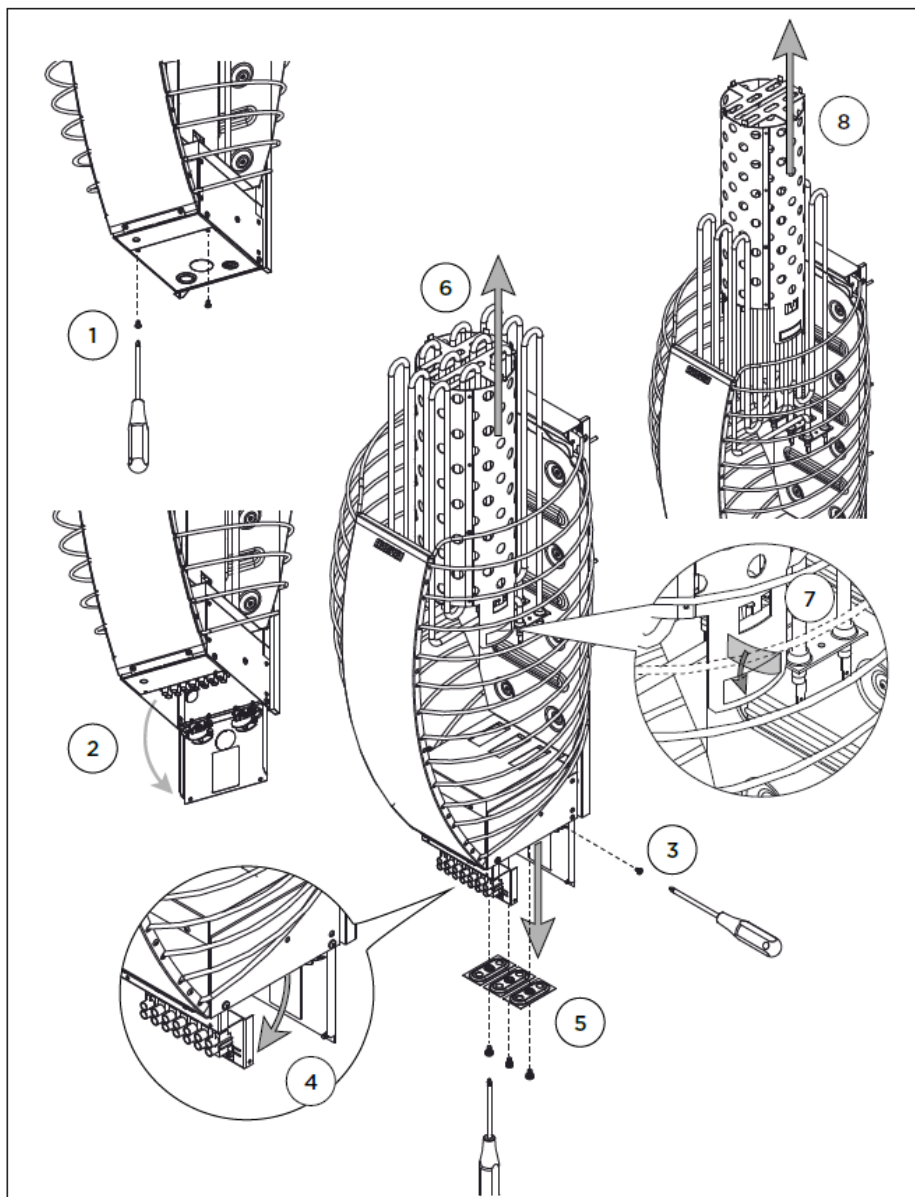
7. Elektroanschlüsse



8. Einlegen der Steine



9. Austausch der Heizstände



WARNUNGEN UND HINWEISE



LESEN SIE DIE WARNUNGEN UND DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT VERWENDEN!

Installation und Wartung

- **Der Saunaofen ist für die Beheizung einer Saunakabine auf Badetemperatur ausgelegt. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Das Steuergerät dient zur Steuerung der Funktionen einer Sauna und eines Saunaofens. Es darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.**
- **Der Saunaofen darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft gemäß den geltenden Vorschriften an das Stromnetz angeschlossen werden. Nach Abschluss der Installation sollte die für die Installation verantwortliche Person diese Anleitung dem Besitzer der Sauna oder der für seinen Betrieb verantwortlichen Person übergeben.**
- **Alle Wartungsarbeiten, die besondere Fähigkeiten erfordern, müssen von einer ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden.**
- **Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen!**
- Überprüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden, bevor Sie es installieren und verwenden. Verwenden Sie keine beschädigten Geräte.
- Dieses Gerät kann von Kindern im Alter von mindestens 8 Jahren und Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen und mentalen Fähigkeiten sowie Personen ohne Erfahrung und Fachkenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder für den sicheren Gebrauch des Geräts geschult sowie sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen das Gerät ohne Aufsicht nicht reinigen oder bedienen.
- Es ist unbedingt erforderlich, dass der Saunaofen gemäß den in der Installations- und Bedienungsanleitung angegebenen Werten installiert wird. Bei Nichtbeachtung besteht Brandgefahr.
- In der Saunakabine darf nur ein Elektrosaunaofen installiert werden, sofern in der Anleitung nichts anderes angegeben ist.
- Der Ofen muss so eingebaut werden, dass die Warntexte nach dem Einbau gut lesbar sind.
- Der Saunaofen bzw. das Gerät darf nicht in eine Wandnische eingebaut werden, sofern in der Anleitung nicht anders angegeben.
- Wenn ein Geländer um den Ofen herum angebracht wird, müssen die in der Montage- und Gebrauchsanweisung angegebenen Sicherheitsabstände eingehalten werden.
- Falls geeignetes Saunazubehör im Gerät verbaut ist, beachten Sie die zubehörspezifischen Bedienungs- und Montageanleitungen!
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Saunakabine (die Luft sollte sechsmal pro Stunde gewechselt werden).
- Platzieren Sie die Zuluftöffnung nicht so, dass der Luftstrom den Temperatursensor kühlt (siehe Montageanleitung Temperatursensor).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Kundendienst des Herstellers oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Die Verwendung eines PVC-isolierten Kabels als Anschlusskabel für den Saunaofen ist wegen seiner thermischen Empfindlichkeit verboten.
- Überprüfen Sie immer den Zustand der Klemmdosenanschlüsse, wenn Sie den Saunaofen installieren. Wir empfehlen Schraubverbinder. Vermeiden Sie gefederte Schraubverbinder.
- Schließen Sie die Stromversorgungszentrale zum Elektrosaunaofen nicht über einen Fehlerstromschutzschalter an.
- Wenn das Gerät in öffentlichen Saunen ohne Zeitschaltuhr verwendet wird, muss die Kontrollleuchte, die anzeigt, ob das Gerät eingeschaltet ist, in dem Raum angebracht werden, in dem das Gerät gesteuert wird.
- Tragen Sie beim Aufsichtlichen der Steine Schutzhandschuhe.
- Ein blankes Heizelement kann brennbare Materialien auch außerhalb der Sicherheitsabstände gefährden. Vergewissern Sie sich, dass hinter den Steinen keine Heizelemente zu sehen sind.

RORO

2023-10-02

- Innerhalb der Heizsteinkammer oder in der Nähe des Saunaofens dürfen keine Gegenstände oder Geräte platziert werden, die die Menge oder Richtung der durch den Ofen strömenden Luft verändern könnten.
- Wischen Sie den Ofen von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch ab, um Staub und Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie gegebenenfalls ein mildes Reinigungsmittel. Verwenden Sie zur Reinigung kein fließendes Wasser.
- Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist.
- Schichten Sie die Steine auf oder ersetzen Sie zerbrochene Steine mindestens einmal im Jahr durch neue.
- **Hinweis! Nur abgerundete Steine verwenden.**
Gebrauchsanweisung und Saunabaden
- **Vorsicht vor dem heißen Saunaofen. Die Steine und Metallteile des Saunaofens können zu Brandwunden führen.**
- **Vergewissern Sie sich immer, dass sich keine Gegenstände auf dem Saunaofen oder in seiner Nähe befinden, bevor Sie ihn einschalten.**
- Während der ersten Heizvorgänge erzeugt der Ofen möglicherweise einen Geruch. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Saunakabine.
- Schütten oder gießen Sie nicht zu viel Wasser auf einmal auf den Ofen, da kochendes Wasser auf Saunierer spritzen könnte.
- Gießen Sie niemals Wasser auf die Steine, wenn sich Personen in der Nähe des Ofens aufhalten.
- Das maximale Volumen der Schöpfkelle beträgt 0,2 Liter.
- Gießen Sie kein anderes Wasser auf das Heizgerät als das in der Bedienungsanleitung des Heizgeräts angegebene.
- Es dürfen nur spezielle Aromen für Saunawasser gemäß deren Anweisungen verwendet werden.
- Eine lange Verweilzeit in einer heißen Sauna lässt die Körpertemperatur ansteigen, was gefährlich werden kann.
- Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe des Saunaofens kommen.
- Kinder, Gehbehinderte, kranke oder schwache Menschen sollten niemals ohne Aufsicht die Sauna besuchen.
- Besprechen Sie die mit dem Saunieren verbundenen gesundheitlichen Beschränkungen mit ihrem Arzt.
- Besprechen Sie in der Mütterberatung, wie in der Sauna auf kleine Kinder zu achten ist.
- Bewegen Sie sich vorsichtig in der Sauna, der Boden und die Bänke können rutschig sein.
- Gehen Sie nicht in die heiße Sauna, wenn Sie Rauschmittel (Alkohol, Arzneimittel, Drogen etc.) zu sich genommen haben.
- Schlafen Sie nicht in einer beheizten Sauna.
- Maritimes und feuchtes Klima können die Metallflächen des Saunaofens angreifen.
- Verwenden Sie die Sauna aufgrund der Feuergefahr nicht zum Trocknen von Kleidung oder Handtüchern. Auch elektronische Geräte können durch die starke Feuchtigkeit beschädigt werden.
- Drücken Sie die Überhitzungsschutzaste nicht, bevor die Ursache des Fehlers gefunden wurde. Nur Personen, die zur Durchführung von Elektroinstallationen befugt sind, dürfen den Überhitzungsschutz zurücksetzen, sofern in der Bedienungsanleitung nichts anderes angegeben ist.
- Vergewissern Sie sich immer, dass sich der Saunaofen nach Ablauf der Einschaltzeit ausgeschaltet hat und nicht mehr heizt.
- Partikel, die sich von den Saunaofensteinen lösen, können empfindliche Bodenbeläge beschädigen und zu einer Brandgefahr führen.
- In öffentlichen Saunen, in denen der Saunaofen ohne Zeitschaltuhr, kontinuierlich oder länger benutzt wird, als es die Zeitschaltuhr des Ofens oder des Steuergeräts mit den Werkseinstellungen zulässt, muss der Ofen ständig beaufsichtigt werden.
- Die Saunakabine und die Umgebung des Ofens müssen immer überprüft werden, bevor der Ofen wieder eingeschaltet oder mit der Fernbedienung eingeschaltet wird.
- Die Saunakabine und die Umgebung des Saunaofens müssen immer überprüft werden, bevor das Gerät über die Fernbedienung oder den zeitgesteuerten Betrieb in den Standby-Modus übergeht.
- Gemäß der Produktnorm IEC/EN 60335 -2-53 zur Regulierung elektrischer Saunaöfen kann das Steuergerät zur Fernsteuerung des Ofens verwendet werden, wenn der Ofen oder die Tür der Saunakabine mit einem Sicherheitsschalter (Sicherheits- oder Türschalter) ausgestattet ist.



Nicht abdecken!



Vorsicht vor heißem Dampf beim Gebrauch des Geräts!

RORO

2023-10-02

INSTALLATIONSANLEITUNG

Siehe WARNUNGEN UND HINWEISE

Siehe MONTAGEILLUSTRATIONEN!

Technische daten

Montageinformationen	Leistung		9 kW
	Betriebsspannungen		400 V 3N~ 230 V 1N~ 230 V 3~
	Frequenz		50 / 60 Hz
	Versorgungskabel	400 V 3N~	5 x 2,5 mm ²
		230 V 1N~	3 x 10 mm ²
		230 V 3~	4 x 2,5 mm ²
	Anschlusskabeltyp		H07RN-F
	Schutzklasse		IPX4
	Gewicht kg		12 kg
Abmessungen	Steine		Ø 5–10 cm / 60 kg
	Lagertemperatur °C		0-50 °C
	Höhe		687 mm
Saunakabine	Breite		385 mm
	Tiefe		334 mm
	Rauminhalt m ³		8-14 m ³
Höhe min.mm		1900	

Vor der Montage

Lesen Sie die Montageanleitung, bevor Sie den Saunaofen installieren. Überprüfen Sie folgende Punkte:

- Ist der Ofen hinsichtlich seiner Kapazität und seines Typen für die betreffende Kabine geeignet? Die angeführten Volumenwerte für die Sauna dürfen weder über- noch unterschritten werden. > *Technische daten*
- Ist die Netzspannung für den Saunaofen geeignet?
- Der Standort des Ofens entspricht angeführten Mindestwerten für die Sicherheitsabstände. > *Technische daten, > Montageillustrationen: 2. Sicherheitsabstände*

Achtung! In einer Sauna darf stets nur ein Saunaofen montiert werden. Der Saunaofen ist so zu montieren, dass die Warntexte nach der Montage leicht gelesen werden können.

Sicherheitsabstände

Die Mindestwerte der Sicherheitsabstände zu entzündbarem Material sind in Abb. 2 angeführt.

Werte sind unbedingt einzuhalten, eine Abweichung verursacht Brandgefahr.

Schutzkonstruktion

Wird um den Ofen herum eine Schutzkonstruktion angelegt, sind die in Abb. 2. oder in der Montageanleitung der Schutzkonstruktion angeführten Sicherheitsabstände einzuhalten.

Elektrische Anschlüsse

Der Saunaofen darf nur von einem qualifizierten Elektriker gemäß den geltenden Bestimmungen an das Stromnetz angeschlossen werden.

- **Montageillustrationen: 6.-7.**
- Der Saunaofen wird halbfest an der Anschlussdose an der Saunawand befestigt. Die Anschlussdose muss spritzwasserfest sein und darf höchstens 500 mm über dem Fußboden angebracht werden. (Abb. 7.).
- Als Anschlusskabel wird ein Gummikabel des Typen H07RN-F oder ein entsprechendes Kabel verwendet. ACHTUNG! Die Nutzung ein Kabel mit PVC-Isolation als Anschlusskabel des Saunaofens ist verboten, da dieses der Hitze nicht standhält.
- Falls die Anschluss- oder Montagekabel höher als in 1.000 mm Höhe über dem Boden in die Sauna oder die Saunawände münden, müssen sie unter Belastung mindestens einer Temperatur von 170 °C standhalten (z.B. SSJ). Elektrogeräte, die höher als 1.000 mm über dem Saunaboden angebracht werden, müssen für den Gebrauch bei 125 °C Umgebungstemperatur zugelassen sein (Vermerk T125).

Isolationswiderstand des Elektrosaunaofens

Bei der Endkontrolle der Elektroinstallationen kann bei der Messung des Isolationswiderstandes ein "Leck" auftreten, was darauf zurückzuführen ist, dass Feuchtigkeit aus der Luft in das Isolationsmaterial der Heizwiderstände eingetreten ist (bei der Lagerung und dem Transport). Die Feuchtigkeit entweicht aus den Heizstäben nach zwei Heizvorgängen.

Schalten Sie den Netzstrom des Elektrosaunaofens nicht über den Fehlerstromschutzschalter ein!

Anschluß des Steuergerätes und der Fühler

- In Verbindung mit dem Steuergerät werden genauere Anweisungen zu dessen Befestigung an der Wand gegeben.
- Installieren Sie den Fühler wie in Abb. 5 dargestellt.

Luftzufuhr nicht so anbringen, dass sie den Temperaturfühler abkühlt. Abbildung 11.

Montage des Saunaofens

Montageillustrationen: 3.-4.

Austausch der Heizstände

Montageillustrationen: 9.

Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes

Beachten Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung der Steuerung.

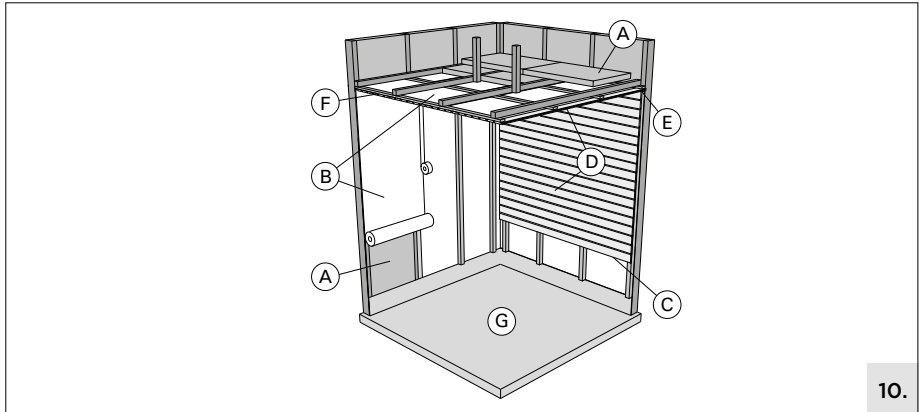
Vor Betätigung der Reset-Taste ist die Ursache der Auslösung festzustellen!

SAUNAKABINE

Siehe WARNUNGEN UND HINWEISE

Siehe TECHNISCHE DATEN

Aufbau der Saunakabine



- A. Isolierwolle, Stärke 50–100 mm. Die Saunakabine muss sorgfältig isoliert werden, damit die Kapazität des Ofens auf einem relativ geringen Niveau gehalten werden kann.
- B. Feuchtigkeitssperre, z.B. Aluminiumpapier. Die glänzende Seite des Papiers muss zur Sauna zeigen. Nähte mit Aluminiumband abdichten.
- C. Etwa 10 mm breiter Lüftungsschlitz zwischen Feuchtigkeitssperre und dem Paneel (Empfehlung).
- D. Leichtes, 12–16 mm starkes Paneelbrett. Vor Beginn der Verkleidung mit Paneelen sind die elektrische Verkabelung und die für den Ofen und die Bänke erforderlichen Verstärkungen in den Wänden zu überprüfen.
- E. Etwa 3 mm breiter Lüftungsschlitz zwischen dem Wand- und Deckenpaneel.
- F. Die Höhe der Sauna beträgt normalerweise 2100–2300 mm. Die Mindesthöhe hängt vom Ofen ab (siehe >Technische daten). Der Abstand zwischen der oberen Bank und der Decke sollte maximal 1200 mm betragen.
- G. Verwenden Sie bitte Bodenbeläge aus Keramik und dunkle Verfugungsmittel. Aus den Saunasteinen entweichende Partikel und Verunreinigungen im Wasser können sensible Böden verunreinigen und/oder beschädigen.

ACHTUNG! Klären Sie mit der Brandschutzbehörde ab, welche Teile der Brandschutzmauer isoliert werden müssen. Der verwendete Rauchabzug darf nicht isoliert werden.

ACHTUNG! Der direkt an der Wand oder an der Decke angebrachte leichte Schutzabdeckungen stellen ein Brandrisiko dar.

ACHTUNG! Auf den Boden der Sauna spritzendes Wasser muss in den Bodenabfluss geleitet werden.

Heater Output

Wenn Wand und Decke mit Paneelen verkleidet und dahinter ausreichend isoliert sind, richtet sich die Leistungsabgabe des Ofens nach dem Volumen der Sauna. Nicht isolierte Wandflächen (Stein, Glasbausteine, Glas, Beton, Fliesen etc.) erhöhen die benötigte Ofenleistung. Jeder Quadratmeter nicht isolierter Wand entspricht 1,2 m³ zusätzlichem Saunavolumen. Beispiel: Eine 10 m³ große Saunakabine mit Glastür z.B. benötigt eine Ofenkapazität für eine Saunakabine von ca. 12 m³. Bei Holzwänden ist das Saunavolumen mit 1,5 zu multiplizieren. **Bestimmen Sie die korrekte Ofenleistung mithilfe von > Technische daten**

Die Saunawände verfärben sich dunkel

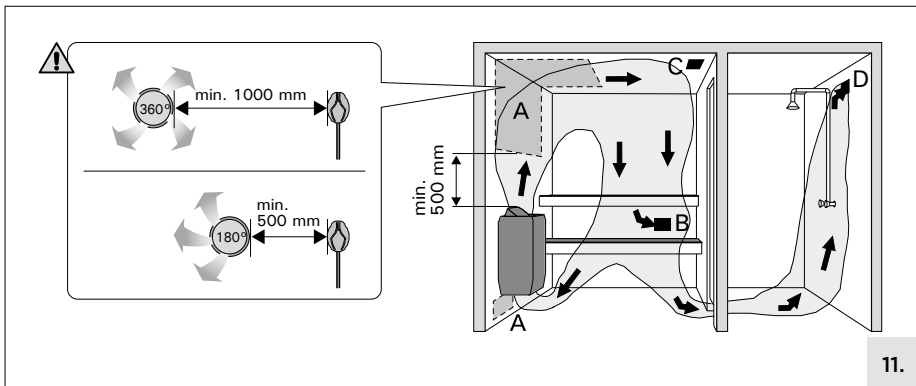
Es ist ganz normal, wenn sich die Holzoberflächen einer Sauna mit der Zeit verfärben. Die Dunkelfärbung wird beschleunigt durch:

- Sonnenlicht
- Hitze des Saunaofens
- Schutzmittel für Wandflächen (mit geringem Hitzewiderstand)
- Feinpartikel, die aus den zerbröselnden Saunasteinen in die Luft entweichen.

Luftzirkulation in der Saunakabine

Die Saunaluft sollte sechs Mal pro Stunde ausgetauscht werden. Abb. 11 zeigt verschiedene Optionen der Saunabelüftung.

ACHTUNG! Platzieren Sie das Zuluftventil nicht so, dass der Luftstrom den Temperatursensor kühlt.



- A. Positionieren des Zuluftventils ($\varnothing$ 50 – 100 mm). Bei mechanischer Lüftung Zuluftventil über dem Ofen anbringen. Bei Schwerkraftlüftung Zuluftventil unter oder neben dem Ofen anbringen. Der Durchmesser des Zuluftrohres muss 50–100 mm betragen.
- B. Abluftventil ($\varnothing$ 100 – 200 mm). Abluftventil in Bodennähe in maximaler Entfernung zum Ofen anbringen. Der Durchmesser des Abluftrohres sollte doppelt so groß sein wie der des Zuluftrohres.
- C. Optionales Trocknungsventil (während des Heizens und des Saunabads geschlossen). Die Sauna kann getrocknet werden, indem die Tür nach der Nutzung offengelassen wird.
- D. Wenn sich das Abluftventil ($\varnothing$ 100 – 200 mm) im Waschraum befindet, muss die Lücke unter der Saunatur mindestens 100 mm betragen. Eine mechanische Entlüftung ist Pflicht.

Hygiene in der Saunakabine

- Wir empfehlen, Liegetücher zu benutzen, um die Bänke vor Schweiß zu schützen.
- Bänke, Wände und Boden der Sauna mindestens alle sechs Monate gründlich reinigen. Verwenden Sie hierzu Bürste und Saunareinigungsmittel.
- Staub und Schmutz vom Ofen mit einem feuchten Tuch abwischen. Kalkablagerungen am Ofen mit 10 % Zitronensäure entfernen und spülen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Siehe WARNUNGEN UND HINWEISE!

Siehe TECHNISCHE DATEN!

Siehe MONTAGEILLUSTRATIONEN!

Befüllung der Steinkammer

Die sachgerechte Schichtung der Steine im Saunaofen ist wichtig für sichere Saunabäder und gute Dampfproduktion.

Wichtige Informationen zu den Saunasteinen:

- Benötigt wird eine Menge von etwa 60 kg. Die Anzahl der Steine hängt von Typ und Größe ab.
- Der Durchmesser muss zwischen 5 und 10 cm liegen.
- **Die Oberfläche darf abgerundet sein, jedoch keinesfalls Spalten oder Furchen aufweisen.**
- Geeignete Materialien sind Periodit, Olivindiabas oder Olivin.
- Nicht erlaubt sind künstliche Keramiksteine oder Speckstein, da sie nicht genug Hitze absorbieren. Zu weiche Steine können bröckeln und die Luftkanäle blockieren, was zum Bruch der Heizelemente und zu Funktionsstörungen des Ofens führen kann.
- Spülen Sie Staub und Verunreinigungen von den Steinen, bevor Sie sie in den Ofen legen.

Beim Füllen der Steinkammer ist Folgendes zu beachten:

- **Montageillustrationen: 8.**
- Beginnen Sie mit den größten Steinen und platzieren Sie sie am Boden des Steinfachs und zu den Seiten hin. Hierdurch wird für eine stabile Basis und gute Luftzirkulation gesorgt.
- Die seitlichen Steine sollten möglichst fest am Stahlmantel anliegen, die obersten dagegen locker aufliegen. Stellen Sie sicher, dass die Heizelemente komplett unter den Steinen verschwinden. Eine möglichst lückenlose Steinschicht um die Elemente herum verhindert die Überhitzung des Ofens und der ihn umgebenden Materialien. Achten Sie besonders auf die Eckelemente, da sie der Rahmenkonstruktion am nächsten sind. Im mittleren Bereich sollten die Steine möglichst locker platziert werden, da eine gute Luftzirkulation wichtig für das gleichmäßige Aufheizen des Ofens und der Sauna ist.
- Schütten Sie nicht alle Steine auf einmal in den Ofen, sondern legen Sie sie einzeln nacheinander an ihren Platz!
- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Stein zwischen den Heizelementen verkeilt und dass sich Position und Form der Elemente durch die Füllung nicht verändern.
- Platzieren Sie die Steine so um die Heizstäbe, dass sie deren senkrechte Position stützen.
- Der Heizelementtunnel muss frei bleiben.
- Die Steine müssen so aufeinander liegen, dass ihr Gewicht jeweils auf dem darunterliegenden Stein und niemals auf einem der Heizelemente ruht.
- Stapeln Sie keine überzähligen Steine auf den Ofen. Die Obergrenze der Steinfüllung darf nicht über den Lüftungskanälen liegen. Bei Überfüllung des Saunaofens werden Luftzirkulation und Heizeigenschaften beeinträchtigt.
- Stellen Sie vor der ersten Verwendung des Ofens sicher, dass keine Steine herunterfallen können.
- Wir empfehlen, einige Saunasteine als Vorrat aufzubewahren, um gebrochene Steine zu ersetzen oder das im Laufe der Zeit zu erwartende Absinken der Füllung auszugleichen.

Legen Sie niemals Fremdgegenstände in oder neben das Steinfach, denn sie können Luftzirkulation und Sicherheit beeinträchtigen.

Die Heizelemente müssen nach allen Seiten hin von Steinen bedeckt sein, da andernfalls eine

gefährliche, über die Sicherheitsabstände des Ofens hinaus wirkende Hitzeentwicklung droht. Achten Sie daher darauf, dass sämtliche Heizelemente unter den Steinen verborgen sind und nichts mehr von ihnen zu sehen ist. Als Eigentümer*in des Saunaofens sind Sie während dessen gesamter Lebensdauer für dessen Sicherheit und korrekte Befüllung verantwortlich.

Wartung

Durch die starken Wärmeschwankungen werden die Steine mit der Zeit brüchig und mürbe. Stapeln Sie die Steine mindestens einmal pro Jahr neu, bei starker Nutzung häufiger. Entfernen Sie gleichzeitig die im Steinfach angesammelten Steinbrösel und tauschen Sie beschädigte Steine aus. So stellen Sie sicher, dass der Saunaofen weiterhin für gute Aufgüsse sorgt und eine Überhitzung vermieden wird. **Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Füllhöhe der Steinkammer. Stellen Sie sicher, dass die Heizelemente stets komplett bedeckt bleiben.** Etwa zwei Monate nach der Erstbefüllung ist mit einem wahrnehmbaren Absinken der Steinfüllung zu rechnen.

Beheizen der Saunakabine

Der Ofen und die Steine geben bei der ersten Nutzung Gerüche ab, weshalb die Kabine gut gelüftet werden muss. Hat der Saunaofen eine ausreichende Kapazität in Bezug auf die Größe der Kabine, ist diese bei guter Isolation nach ca. 1 Stunde Beheizung einsatzbereit. Die Steine heizen sich normalerweise in der selben Zeit auf wie die Saunakabine. Die geeignete Temperatur für die Kabine liegt zwischen ca. 65 – 80 °C.

Verwendung des Saunaofens

Prüfen Sie stets vor dem Einschalten des Saunaofens, dass sich keine Gegenstände auf oder in der Nähe befinden.

Die Ofenmodelle werden mit einem separaten Steuergerät bedient. Beachten Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung der Steuerung.

Aufgüsse

Die Luft in der Sauna wird trocken, wenn die Sauna beheizt wird. Deshalb ist es erforderlich, die Luftfeuchtigkeit zu steigern, in dem Wasser auf die Steine des Saunaofens geworfen wird. Jeder Mensch fühlt Wärme und Feuchtigkeit anders – Sie finden die für Sie geeignete Temperatur und Luftfeuchtigkeit durch Ausprobieren. Versuchen Sie, das Wasser nur auf die Steine des Saunaofens zu werfen.

Verwenden Sie eine Aufgusskelle mit einem Volumen von maximal 0,2 l. Werfen oder gießen Sie mit einem Mal zu viel Wasser auf die Steine, kann dieses kochend heiß auf die Saunagäste sprühen. Werfen Sie kein Wasser auf die Steine, wenn sich jemand in der Nähe des Saunaofens befindet, da der heiße Wasserdampf zu Brandwunden führen kann.

Water quality requirements

Als Aufgusswasser ist Wasser zu verwenden, welches den Anforderungen für Haushaltswasser entspricht. Im Aufgusswasser dürfen ausschließlich Düfte verwendet werden, die als Aufgussdüfte zugelassen sind. Beachten Sie die mit den Düften mitgelieferten Instruktionen.

Wassereigenschaft	Wirkung	Empfehlung
Humusgehalt	Farbe, Geschmack, Ablagerungen	<12 mg/l
Eisengehalt	Farbe, Geruch, Geschmack, Ablagerungen	<0,2 mg/l
Mangangehalt (Mn)	Farbe, Geruch, Geschmack, Ablagerungen	<0,10 mg/l
Wasserhärte: Die wichtigsten Stoffe sind Magnesium (Mg) und Kalk, d.h. Kalzium (Ca)	Ablagerungen	Mg: <100 mg/l Ca: <100 mg/l
Chloridhaltiges Wasser	Korrosion	Cl: <100 mg/l
Gechlortes Wasser	Gesundheitsschädlich	Darf nicht verwendet werden
Salzwasser	Rasche Korrosion	Darf nicht verwendet werden
Arsen- und Radonkonzentration	Gesundheitsschädlich	Darf nicht verwendet werden

So saunieren Sie richtig

• Siehe WARNUNGEN UND HINWEISE!

- Waschen Sie sich vor dem Besuch der Sauna.
- Bleiben Sie solange in der Sauna, wie Sie dies als angenehm empfinden.
- Vergessen Sie den Stress und entspannen Sie sich.
- Stören Sie andere Saunabesucher nicht mit lautstarkem Verhalten.
- Vertreiben Sie die anderen Saunagäste nicht durch übertriebene Aufgüsse.
- Kühlen Sie nach dem Saunagang Ihre Haut ab. Wenn Sie gesund sind, können Sie zum Abkühlen schwimmen gehen.
- Waschen Sie sich zum Abschluss.
- Ruhen Sie sich aus und entspannen Sie. Nehmen Sie für den Flüssigkeitsausgleich erfrischende Getränke zu sich.

Fehlersuche

Alle Wartungsarbeiten sind einem qualifizierten Elektriker zu überlassen.

Der Ofen heizt nicht.

- Prüfen Sie, ob die Sicherungen des Ofens in der Schalttafel unversehrt sind.
- Prüfen Sie, ob das Anschlusskabel des Saunaofens angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz nicht ausgelöst worden ist. (Siehen Sie *Gebrauchs- und Montageanleitung des Steuergeräts.*)

Die Saunakabine heizt sich nur langsam auf. Das auf den Saunaofen geworfene Wasser kühlt die Steine schnell ab.

- Prüfen Sie, ob die Sicherungen des Ofens in der Schalttafel unversehrt sind.
- Prüfen Sie, ob alle Heizstäbe glühen, wenn der Saunaofen läuft.
- Stellen Sie die Temperatur höher ein (Siehen Sie *Gebrauchs- und Montageanleitung des Steuergeräts.*)
- Prüfen Sie, ob die Kapazität des Saunaofens nicht zu klein ist.
- Prüfen Sie, ob die Luftzirkulation in der Saunakabine korrekt angelegt worden ist.

Die Saunakabine heizt sich schnell auf, die Steine jedoch nicht. Das auf den Saunaofen geworfene Wasser verdampft nicht, sondern fließt durch die Steine hindurch.

- Prüfen Sie, ob die Kapazität des Saunaofens nicht zu groß ist.
- Prüfen Sie, ob die Luftzirkulation in der Saunakabine korrekt angelegt worden ist.

Das Paneel oder andere Materialien in der Nähe des Saunaofens verfärben sich dunkel.

- Prüfen Sie, ob die Sicherheitsabstände eingehalten worden sind.
- Prüfen Sie, ob hinter den Steinen die Heizstäbe nicht zu sehen sind. Sind die Heizstäbe zu sehen, legen Sie die Steine erneut ein und achten Sie darauf, dass sie vollkommen abgedeckt werden.
- Siehe Abschnitt > *Die Saunawände verfärben sich dunkel.*

Der Saunaofen gibt Gerüche ab.

- Siehe Abschnitt > *Beheizen der Saunakabine*
- Ein heißer Ofen kann Gerüche in der Luft verstärken, die jedoch nicht durch die Sauna oder den Ofen selbst verursacht worden sind. Beispiele: Farben, Klebstoffe, Heizöl, Gewürze.

Der Saunaofen verursacht Geräusche.

- Plötzliche Knall-Geräusche entstehen normalerweise durch Steine, die aufgrund der Hitze bersten.
- Die Ausdehnung von Ofenteilen durch die Hitzeeinwirkung kann bei der Erwärmung des Ofens Geräusche verursachen.

RORO

2023-10-02

Ersatzteile:

Heizelement 2000 W
Heizelement 3000 W
Temperaturfühler 125 °C